

VHT ° Postfach 19 41 ° 61289 Bad Homburg v. d. Höhe

Magistrat der Stadt Neu-Anspach  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

Standort:  
Nehringstraße 2  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Postanschrift:  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Ansprechpartner: Tobias Träxler  
Telefon: 06172/999-4414  
E-Mail:  
Tobias.Traexler@Hochtaunuskreis.de

Bad Homburg v.d.H., 6. November 2023

## **Finanzierung der Aufgaben des Verkehrsverband Hochtaunus Ihr Schreiben vom 31.10.2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Strutz,

gerne beantworten wir Ihre Fragen, die Sie uns mit Ihrem Schreiben vom 31.10.2023 übermittelt haben.

Lassen Sie uns in diesem Zusammenhang die Zuständigkeiten in den Bereichen ÖPNV und Eisenbahn grundsätzlich einordnen.

Die Verantwortung für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) tragen in Hessen die Verkehrsverbände. Im Rhein-Main-Gebiet ist dies der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV). Dieser stellt durch Beauftragung von Eisenbahnverkehrsunternehmen die Versorgung der Bevölkerung mit Eisenbahnverkehrsleistungen sicher. Alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Eisenbahnverkehr stehen, werden durch den RMV zu tragen. Hierzu gehören auch die Kosten für Triebwagen, für die Energieversorgung (Betriebsstoffe) und Bereitstellung von Schienenersatzverkehr (zweiter und dritter Anstrich in Ihrem Schreiben).

Neben den Fahrgeldeinnahmen erhält der RMV zur Finanzierung seiner Aufgaben Mittel durch das Land Hessen. Im Rahmen einer Vereinbarung aus der Zeit Verbundgründung zahlt der VHT in seiner Rolle als lokale Nahverkehrsorganisation für bestimmte Zusatzleistungen im SPNV einen Betrag von 534.000 Euro an den RMV. Diese sog.

### **Geschäftsführer**

Frank Denfeld

### **Verbandsvorsitzender**

Landrat Ulrich Krebs

### **Webseite**

[www.verkehrsverband-hochtaunus.de](http://www.verkehrsverband-hochtaunus.de)

### **Bankverbindung**

Taunus Sparkasse  
IBAN: DE20 5125 0000 0001 3053 01  
BIC: HELADEF1TSK

### **Ust.-IdNr.**

DE 114 110 802

### **Anfahrt mit ÖPNV**

Taunusbahn, S 5  
Bahnhof Bad Homburg v. d. Höhe  
Buslinien 7, 17, X27  
Haltestelle Landratsamt

Partnerschaftsfinanzierung ist jedoch auf die damalige Zusatzbestellung bezogen und seit vielen Jahren unverändert.

Die anderen von Ihnen dargestellten Gesichtspunkte betreffen die Eisenbahninfrastruktur. Als Eigentümer der Taunusbahnstrecke ist der VHT verpflichtet, die Sicherheit des Eisenbahnbetriebs auf der Strecke zu gewährleisten. Hierzu ist es u.a. notwendig, die Verkehrsbauwerke entsprechend der eisenbahntechnischen Regelwerke instandzusetzen bzw. grundhaft zu sanieren. Den Beschlüssen der Verbandsgremien des VHT folgend werden derzeit ebenso die Prozesse zur Elektrifizierung der Strecke und dem damit einhergehenden Streckenausbau vorangetrieben.

Die aus Sanierungs- und Ausbauvorhaben hervorgehenden Kosten werden zum größten Teil durch Fördermittel des Bundes und Landes finanziert. Die Eigenanteile werden bei der Kalkulation der Infrastrukturentgelte berücksichtigt, die die Eisenbahnverkehrsunternehmen an den VHT für die Nutzung der Infrastruktur zu entrichten haben, und damit über die Nutzungsdauer hinweg amortisiert. Ein Zufluss von kommunalen Mitteln findet nicht statt.

Die von der Stadt Neu-Anspach zu entrichtende Umlage wird einzig und allein für die Organisation der lokalen Nahverkehrsleistungen (v.a. Bus- und Anrufsammeltaxiverkehre) verwendet. Dies gilt ebenso für die Finanzierungsanteile des Hochtaunuskreises und der übrigen kreisangehörigen Kommunen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Denfeld  
Geschäftsführer